



## Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmitteln für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation



**https: Kindergebaerden.info**

**Angebot von: Kindergebärden Butz und Mohos GbR, Potsdam.**

Kindergebärden.info ist eine Website, die Gebärden für eine visuell gestützte Kommunikation mit hörenden kleinen Kindern anbietet. Da diese Website eine Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten für Gebärden anbietet, soll im Folgenden die Verwendung der Inhalte für Kinder mit Hörschädigung besprochen werden.

Die Website bietet Gebärdenbilder, Spiele, Videos mit Kinderliedern und Reimen an, die durch einzelne Gebärden ergänzt werden. Darüber hinaus finden sich Workshops und Tipps für den Gebärdeneinsatz im Alltag mit hörenden Kindern.

Über diese Website werden auch die im Verlag „Kindergebärden“ publizierten Bücher zum Thema Gebärden mit Kindern angeboten. Die Verlagsgründerinnen Birgit Butz und Anna-Kristina Mohos publizieren hier auch ihre eigene Kinderbuchreihe „Otto“ mit Geschichten aus dem Alltag eines gebärdenden Jungen namens Otto.

Gebärdenbilder: Die angebotenen Gebärdenbilder zeigen stets die Schwarz-Weiß-Zeichnung eines Zwerges, der die Handform, den Ausführungsort und die Bewegung darstellt. Die Gebärden entstammen dem Wortschatz der Deutschen Gebärdensprache. Die Zeichnungen sind ansprechend und die Gebärden klar und gut erkennbar.

Otto-Bücher: Die Otto-Bücher sind eine niedliche Bilderbuchreihe, die Situationen aus dem Alltag eines ca. 2-jährigen Jungen namens Otto erzählt. Otto kann gebärden und die wesentlichen Gebärden der Handlung sind auf jeder Seite abgebildet. Diese Bücher eignen sich sehr gut zum Vorlesen in Gebärdensprache für kleinere Kinder. Die dargestellten Situationen lassen sich gut mit dem kindlichen Alltag verknüpfen und motivieren zur Interaktion mit dem Buch. Insbesondere für hörende Eltern, die ihren hörgeschädigten Kindern vorlesen möchten, bieten die Gebärden eine Möglichkeit, die Inhalte sichtbar und verständlich zu machen. (Sie finden auf der Homepage der Fachkommission Stellungnahmen zu den einzelnen Otto-Büchern.)

Lieder und Reime mit Gebärden: Es werden viele Videos (Verknüpfung zu YouTube) mit gebärdengestützten Liedern und Reimen sowie Fingerspielen angeboten. Es fällt auf, dass die Gebärden zum Verständnis des Liedtextes nicht wesentlich beitragen, sondern lediglich mit einer Bewegung den Sprechrhythmus oder die Prosodie unterstreichen. Für die Verwendung mit hörbeeinträchtigten Kindern wäre es wünschenswert, dass die Gebärden funktionaler eingesetzt würden, um die Inhaltserschließung des Liedes zu erleichtern.

Videos mit Erklärungen und Tipps zu den Gebärden und ihrer Verwendung: Die Autorinnen erläutern in vielfältigen Videos Gebärden, die im Alltag mit Kindern nützlich sind. Diese Videos können durch automatisch erzeugte Untertitel visualisiert werden, die oft nicht einfach zu verstehen sind. Es wäre schön, wenn die Autorinnen ihre Erklärungen mit lautsprachunterstützenden Gebärden zeigen würden, um Gebärden in der natürlichen Kommunikation zu zeigen, so wie sie es unter den „6 Tipps“ empfehlen. Gleichzeitig würden lautsprachbegleitende Gebärden (oder Untertitel) auch Menschen mit Hörbeeinträchtigung das Verständnis der Videos ermöglichen.

### Fazit

Die Zielgruppe für diese Website sind hörende pädagogische Fachkräfte in Krippe, Kindergarten und Kindertagespflege sowie hörende Eltern. Die Materialien sind für Frühförderung, Vorschule und Klasse 1 und 2 geeignet. Für Kinder mit Hörbeeinträchtigung bereichern die Gebärdenbilder die Kommunikation im Alltag. Einige Anleitungsvideos bieten schöne Impulse für rhythmisiertes Sprechen, Singen und Bewegen, sind aber nicht Untertitelt. Der Gebärdeneinsatz könnte, mit Blick auf eine erleichternde Inhaltserschließung,

oft noch verbessert werden. Es wäre schön, wenn diese Website durch einen barrierefreien Zugang auch Menschen mit Hörbeeinträchtigung zugänglich gemacht werden könnte.

Hamburg, im November 2021

Dr. Iris Wagener